

Sabrina Mannebach (s.mannebach@gmx.de)

**Arbeitstitel: „Wahlverwandtschaften-Zur Verhandlung von Care in neuen Formen kollektiven Wohnens“**

**Abstract:**

Kollektiv organisierte Wohnprojekte erleben in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung. Das Leben in einem größeren gemeinschaftlichen Verbund kann als eine Antwort auf gesellschaftspolitisch ungelöste Herausforderungen wie die Care-Krise gelesen werden.

Die Arbeit untersucht aus einer praxeologischen Perspektive und mit einem care-zentrierten Familienbegriff Aushandlungsprozesse und Organisationsformen von Sorgearbeit in gemeinschaftlichen Wohnprojekten. Dabei steht die Frage nach dem Wandel, beziehungsweise der Persistenz geschlechterdifferenzierender innerfamiliärer Arbeitsteilung jenseits tradierter Formen des Zusammenlebens im Vordergrund. Welche Rolle spielt dabei eine gemeinsame Ökonomie? Über die Verbindung von Sorge, alternative Formen des Wirtschaftens und Geschlecht werden auch Fragen zu Gelingensbedingungen einer sozial-ökologischer Transformation aufgeworfen.